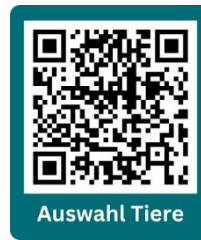


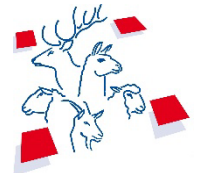
## Anleitung auch als Video verfügbar

Zwei Kurzvideos ergänzen diese Anleitung (beachten Sie die Abweichungen bei Neuweltkameliden).

- [Auswahl der Tiere für die Kotprobenentnahme](#)
- [Kotprobenentnahme und Versand](#)



## Anleitung zur Kotprobenentnahme und zum Versand für Neuweltkameliden



### 1. Auswahl der Tiere

- Wählen Sie die Tiere aus und notieren Sie die Namen. Beachten Sie die [Hinweise zur Auswahl der Tiere für die Kotprobenentnahme](#) weiter unten. Sie haben zwei Möglichkeiten:
  - Einzelkotprobe - Kot eines einzelnen Tieres
  - Sammelkotprobe - Kot von 2 bis 5 Tieren einer Gruppe

👉 Planen Sie Probenahme und Versand für **Montag**. Bei mehr als 10 Proben informieren Sie den BGK bitte eine Woche im Voraus.

### 2. Entnahme der Probe

- Verwenden Sie Einweghandschuhe sowie für jede Probe (Einzel- oder Sammelkotprobe) neue Plastiksäckchen.

Optimal:

- Entnehmen Sie die Probe direkt aus dem Enddarm, vorsichtig mit ein bis zwei Fingern.
- Befeuchten Sie die Handschuhe bei Bedarf mit Wasser (kein Gleitgel oder Ähnliches verwenden).

👉 **Sammelkotproben:** Entnehmen Sie von **maximal 5 Tieren** jeweils die gleiche Kotmenge bis ca. ein halber Joghurtbecher gefüllt ist. Auch für eine Einzelkotprobe wird ca. ein halber Joghurtbecher Kot benötigt.

Alternative:

Frisch abgesetzten Kot vom Boden aufnehmen.

👉 **Wichtig bei Aufnahme vom Boden:** Verwenden Sie nur frisch abgesetzten Kot der ausgewählten Tiere. Falls nötig, separieren Sie die Tiere vorübergehend auf einem sauberen, befestigten Untergrund und warten Sie den Kotabsatz bei jedem Tier einzeln ab.

### 3. Verpackung und Untersuchungsformular

- Füllen Sie die Kotprobe in ein dichtes Plastiksäckchen (z. B. Gefrierbeutel) und verschliessen Sie dieses gut.
- Geben Sie das Säckchen in ein **zweites Säckchen** und verschliessen Sie auch dieses gut.
- Bei mehreren Proben im gleichen Versandcouvert beschriften Sie die Säckchen und Formulare eindeutig (A, B, C usw.), so dass jede Kotprobe eindeutig dem richtigen Untersuchungsformular zugeordnet werden kann.
- Für jede Probe (Einzel- oder Sammelkotprobe) ist ein **vollständig** ausgefülltes Untersuchungsformular erforderlich. Nur so können wir Ihnen eine fundierte Behandlungsempfehlung abgeben.

## 4. Versand

- Legen Sie die verpackten Kotproben zusammen mit den dazugehörenden, vollständig ausgefüllten Untersuchungsformularen in ein voradressiertes Versandcouvert des BGK (max. 3 Proben pro Couvert) und verschliessen Sie dieses.
- 👉 Bei mehr als 3 Proben verwenden Sie mehrere Versandcouverts und nummerieren Sie diese auf der Rückseite (1/3, 2/3, 3/3 usw.).
- Falls Sie kein Versandcouvert vom BGK verwenden, senden Sie Ihre Probe an folgende Adresse: FiBL, Parasitologie-labor, Ackerstrasse 113, 5070 Frick. Bringen Sie den Vermerk «LAB» links neben der Frankatur an.
- Geben Sie die Proben am Anfang der Woche, idealerweise am **Montag, per A-Post am Postschalter** auf.
- 👉 Biologische Laborsendungen bis zu 5 cm Dicke und maximal 500 g Gewicht gelten als Briefsendung; grössere oder schwerere Sendungen als Paket.

## 5. Lagerung (falls nötig)

Lagern Sie die Kotproben bis zum Versand gekühlt bei Kühlschranktemperatur (max. 3 Tage).

## 6. Laborbefunde und Empfehlung

Nach der Auswertung erhalten Sie:

- eine Empfehlung zur Entwurmung (ob, wann und mit welchem Präparat)
- einen Vorschlag für den Zeitpunkt der nächsten Kotuntersuchung
- Ihr Bestandestierarzt erhält eine Kopie der Laborbefunde sowie der Behandlungsempfehlung

## Hinweise zur Auswahl der Tiere für die Kotprobenentnahme

Die einzelnen Tiere einer Herde sind unterschiedlich stark verwurmt. Es ist eine Herausforderung mit Hilfe der Kotprobenuntersuchung diejenigen Tiere zu finden, welche entwurmt werden müssen.

- 👉 Überprüfen Sie die Gesundheit Ihrer Tiere regelmässig durch Wägen, Bestimmen der Körperkondition (BCS) und Kontrolle der Lidbindehäute. Achten Sie auf **Anzeichen von Verwurmung** wie Gewichtsverlust, blasse Lidbindehäute, Absondern von der Herde, struppiges Vlies oder Durchfall.

Wann sollte eine Einzelkotprobe und wann eine Sammelkotprobe eingesendet werden?

### Einzelkotprobe

- Herdengrösse **bis 10 Tiere**: Es empfiehlt sich, jedes Tier einzeln zu beproben
- Tiere mit **Anzeichen von Verwurmung** sollten einzeln beprobt werden.

### Sammelkotproben von 2 bis 5 Tieren einer Gruppe

In grösseren Beständen (**>10 Tiere**) ohne besondere Probleme mit Verwurmung können Sammelkotproben entnommen werden. Achtung, in einer Sammelkotprobe erhält man einen Durchschnittswert, es kann ein stärker verwurmtes Tier verpasst werden. Dies setzt eine gute Überwachung des Einzeltieres voraus.

### Empfehlungen zur Gruppenbildung für die Kotprobenentnahme

- Sammelkotprobe der Jungtiere: diese sind oft stärker verwurmt, da sie erst noch eine Immunität gegen Parasiten aufbauen müssen
- Sammelkotprobe der erwachsenen Tiere
- Aufteilung nach **Weidegruppe**: z.B. Stutengruppe, Hengstgruppe

## Zusatzuntersuchungen

Die Kosten für die Untersuchung auf Lungenwürmer und Grosse Leberegel werden durch den BGK nur nach vorgängiger Absprache übernommen; andernfalls wird pro Zusatzuntersuchung ein zusätzlicher Gutschein (Formular) verrechnet.